

Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung

Wir übernehmen alle Anzeigenkosten ohne Rücksicht auf die Redaktion keine Verantwortlichkeit.

Verleger: Rudolf Wolff in Berlin, Druck und Verlag von Rudolf Wolff in Berlin.

Bedingungslose Unterzeichnung bis heute Abend.

Die Antwort, welche die Entente-Mächte über Versailles nach Weimar geschickt haben, mußte erwartet werden. Nachdem das Zentrum und die Sozialdemokratie deutlich gezeigt hatten, daß sie zur Unterzeichnung bereit seien und jedes andere Verhalten für unbillig hielten, hatten die Herren Clemenceau, Wilson und Lloyd George selbstverständlich nicht die mindeste Veranlassung mehr, irgendwelche Einschränkungen und Bedingungen zu bewilligen. Darum sind wir auch gegen den Kompromißvorschlag, gegen das sogenannte „bedingte Ja“ geneigt, auf das die bisherigen Regierungen ansetzen sich hatten einigen wollen. Mit die Bedingungen“ kamen zu spät. In dem Augenblick, wo die Entente ihres Erfolges und der deutschen Unterwerfung sicher war, hatte sie natürlich keinerlei Grund und keinerlei Neigung, eine andere Antwort anzunehmen, als ein glattes, uneingeschränktes Ja.

Wir haben schon gesagt, daß die Sozialdemokratie, die in der letzten Stunde nachgab, eine weit geringere Verantwortung trägt, als diejenigen, die seit langem der Entente beipropagierten. Die Unterzeichnung zu erzwängen, und ihr so jene Gewissheit gegeben hatten, in der sie nach Versailles, mit beliebiger Schärfe und Rücksichtslosigkeit vorgehen konnte. Aus den sorgfältigen Erklärungen der Unabhängigen, aus den Artikeln vorläufig und politisch unklarer Journalisten und schließlich und vor allem aus dem kaum verheilten Spiel gewisser Politiker hatte sie diese Gewissheit geschöpft. Zudem, was wir in dieser Beziehung schon veröffentlicht haben, möchten wir noch einige Sätze aus der „Times“ vom 14. Juni hier wiedergeben. Der in Berlin weilende Korrespondent der „Times“ berichtete an diesem Tage seinem Blatte:

„Ich höre von einer Person, die in enger Beziehung zu Erzberger steht, daß er, allen Besinnen zum Trost, den Entwurf nicht aufzugeben, der Friedenvertrag mußte unterzeichnet werden, und daß er bereit ist, hierfür die Verantwortung zu übernehmen. Er hält es für sicher, daß seine Freunde mit ihm gehen werden, und erwartet die Unterzeichnung der Entente.“

Auch dieser Bericht zeigt wieder, wie Erzberger, absichtlich oder nur durch eine unangebrachte Gesprächigkeit die Entente über den Ausgang des Kampfes beruhigt hat. Gleichgültig ist auch in deutschen politischen Kreisen betrachtet worden. Erzberger glaubte im Fall der Unterzeichnung die Unterzeichnung der Entente“ rechnen zu dürfen. Jetzt ist er am Ende, und man sieht, wie die Entente ihn „unterstützt“. Sie erklärt ihm, daß die Zeit für Diskussionen vorbei“ sei, sie verweigert ihm auch in den „Grenzpunkten“ die bescheidenste Konzession, sie lehnt sogar die Bitte um eine nur abgemilderte, bedingungslose Unterzeichnung ab. Das ist der Punkt, wo sich der „Zentrum“ und ähnliche Blätter ihm mit piffiger Schmeichelei übergeben hatten. Für den Mann, dem die Entente nichts verweigern werde, und morgen wird wohl in denselben Blättern zu lesen sein, daß man gerade ihm sein Vertrauen schenken könne, weil er, in der ersten Kriegsperiode das wildeste Annexionsprogramm entworfen hat.

Die neue Regierung ist nun also vor die Frage gestellt, ob sie bis heute Abend auf die sogenannten Grenzpunkte verzichten wolle oder nicht. Sie soll bis heute Abend sagen, ob sie ihre Weigerung, die deutschen „Schuldigen“ auszuliefern, aufgeben wolle und bereit zur bedingungslosen Unterzeichnung sei. Wir können nur wiederholen, daß uns der Zwang, hundert angelegte Persönlichkeiten auszuliefern, nicht drückender erscheint als die Forderung, die uns zur Auslieferung von Millionen Deutschen an die Polen zwingt. Es ist wohl auch ziemlich sicher, daß die neue Regierung keinen weiteren Widerstand leisten und den Friedensschluß nicht an der Projektfrage scheitern lassen wird. Der Ministerpräsident Bauer hat ja gestern in der Nationalversammlung gesprochen, als abweichend davon die Abgeordneten der Rechten ihn, natürlich mit sehr verschiedenen Absichten, fragten, ob die Regierung die Unterzeichnung endgültig von der Erfüllung ihrer „Bedingungen“ abhängig machen wolle. Man konnte in diesem Schwelgen schon heute mit einer Antwort leben.

Es ist begreiflich, daß die Erregung über den Ausgang der Tragödie jetzt dort, wo jeder die Überzeugung nicht verhehrt, zu lauten Ausdrücken drängt. Vorgänge, wie sie sich heute vorzüglich vor dem Zeugnisse abspielt haben, erscheinen aber jedem vernünftigen Menschen sinnlos und absolut tadelsüchtig. Was soll schließlich es damit erreicht werden, wenn man die alten französischen Forderungen, die auf Grund des Friedensvertrages zurückgegeben werden sollten, zurückverwehrt? Angehorene neue Schädigung oder kann angeht werden, wenn man, nachdem man einmal die Unterzeichnung des Vertrages beschlossen ist, sich zu solchen Leuten, nichts mehr ändernden Manifestationen verweigert. Wir haben immer vorhergesehen, daß nach einer Unterzeichnung des Vertrages der Nationalismus und die Reaktion versuchen würden, unter Ausnutzung einer selbstverständlichen Erbitterung das Revanchegedächtnis aufzufrischen und weiter in die Höhe zu kommen. Gerade auch daraus und natürlich auch aus anderen Gründen, erschien uns die von den Unabhängigen verfolgte Politik als so falsch. Was nutzt und helfen konnte, war Festigkeit aller republikanischen Elemente, ein vom ersten Augenblicke an einmütiges Nein der Demokratie. Daran hat es aber gebricht und deshalb hat die Entente ihre Pläne mühelos durchsetzen können. Die Nationalisten, dem wir den Heilung der Katastrophe wünschen, kann gewiss kein, daß es ihm gegenüber an der vollen Einigkeit aller demokratisch Gesinnten nicht fehlen wird.

Die Ablehnung der zwei Vorbehalte.

(Telegramm)

Amsterdam, 23. Juni. (M. L. B.) Das Reuters Bureau meldet aus Paris vom 22., daß Clemenceau, Wilson und Lloyd George heute Abend folgende Erwiderung auf die deutsche Note, die um 7 Uhr abends eintraf, abgesandt haben:

„Die alliierten und assoziierten Mächte haben die Note der deutschen Delegation vom gleichen Datum erwogen und fühlen, daß es in Anbetracht der Größe der verbleibenden Zeit ihre Pflicht ist, sofort zu (hier folgt im Reuters-Telegramm das Zeitwort; es wird heißen) antworten. Von der Zeit, innerhalb welcher die deutsche Regierung ihren endgültigen Beschluß bezüglich der Unterzeichnung des Friedens stellen muß, verbleiben weniger als 24 Stunden. Die alliierten und assoziierten Regierungen haben alle bisher von der deutschen Regierung mit Bezug auf den Vertrag gemachten Vorstellungen ernstlich erwogen. Sie haben mit aller Offenheit darauf geantwortet und haben die Konzeptionen, die zu machen sie für richtig hielten, gemacht. Die gegenwärtige Note der deutschen Delegation bietet keine Argumente oder Erwägungen, die nicht schon gebräuchlich worden sind. Die alliierten und assoziierten Mächte fühlen sich daher genötigt, zu erklären, daß die Zeit für Diskussionen vorbei ist. Sie können keine Einschränkung und keinen Vorbehalt annehmen oder anerkennen und müssen von den deutschen Vertretern den angewiesenen Beschluß verlangen bezüglich ihrer Absicht zu unterzeichnen und den Frieden als Ganzes, wie er endgültig formuliert worden ist, anzunehmen oder nicht zu unterzeichnen. Nach der Unterzeichnung müssen die alliierten und assoziierten Mächte Deutschland für die Durchführung jeder Bedingung des Vertrages verantwortlich machen.“

Keine Fristverlängerung für die vorbehaltlose Unterzeichnung.

(Telegramm)

Weimar, 23. Juni. (M. L. B.) Auf eine von der deutschen Regierung gestern Abend an die Entente gerichtete Note, in der unter Hinweis auf die Bildung einer neuen Regierung und die Notwendigkeit, nochmals die Nationalversammlung zu befragen, um eine weitere Fristverlängerung für die Unterzeichnung des Vertrages von 48 Stunden gebeten wurde, ist folgende Antwort eingegangen:

„Der Präsident! Die alliierten und assoziierten Regierungen haben die Ehre, den Empfang Ihrer Mitteilung vom 23. 6. zu bekräftigen. Nach einer gründlichen Prüfung Ihrer Bitte bedauern wir, daß es ihnen nicht möglich ist, Ihnen entgegen die schon bewilligte Frist zu verlängern, um

die alliierten und assoziierten Regierungen haben die Ehre, den Empfang Ihrer Mitteilung vom 23. 6. zu bekräftigen. Nach einer gründlichen Prüfung Ihrer Bitte bedauern wir, daß es ihnen nicht möglich ist, Ihnen entgegen die schon bewilligte Frist zu verlängern, um

Eine neue Abstimmung der Nationalversammlung.

Die Haltung der Fraktionen.

(Telegramm unseres Sonderkorrespondenten)

E. D. Weimar, 23. Juni. 11 Uhr 30 Minuten.

Nachdem die ablehnende Antwort der Entente gestern um 10 Uhr abends hier eingetroffen war, trat das Reichskabinett wie bereits berichtet, zu einer Sitzung zusammen. Dabei wurde beschlossen, eine neue Antwort nach Versailles zu senden und darin um eine Fristverlängerung von 48 Stunden zu eruchen. Die Note gab zur Verhandlung dieser Bitte eine Darstellung aller Schwierigkeiten der Selbstbildung und davon, eine Mehrheit in der Nationalversammlung für die Unterzeichnung des Friedensvertrages zu finden. Bereits heute mittag in der nächsten Stunde war eine Antwort aus Versailles eingelaufen. In dieser Antwort wird die Fristverlängerung kategorisch abgelehnt. Die Entente müßte darauf bestehen, daß Deutschland zu dem bereits angegebenen Termin, heute Abend 6 Uhr, seine letzte Entscheidung vom „Ja“ oder „Nein“ abgeben müßte. Gleich darauf trat das Reichskabinett zu einer neuen Sitzung zusammen. Ähnliches hatte es sich mit dem Präsidenten freudig im Einklangem geehrt und ihn erwidert, heute nachmittag noch einmal die Friedensfrage vor die Nationalversammlung zu bringen. Die Regierung bereitet den Standpunkt, daß sie den Friedensvertrag nur mit dem bereits beschlossenen Vorbehalten zu unterzeichnen berechtigt sei, und daß weiter ihre Zustimmung nicht gebe. Infolgedessen müßte sie, wo jetzt eine ganz

ne Ihre Entscheidung bezüglich der vorbehaltlosen Unterzeichnung des Vertrages wissen zu lassen. Genehmigen Sie, Herr Präsident usw.

Clemenceau, M.

Das neue Ultimatum der Entente.

(Telegramm unseres Sonderkorrespondenten)

Paris, 23. Juni. Ueber die Art, wie das letzte Ultimatum entlassen und überreicht wurde, kann in wenigen Worten berichtet werden. Um 6 Uhr hatte Herr v. Kérner die gestern aus Weimar überlieferte Note in vier Umschlägen dem Obersten Henry Schmeigend übergeben. Um 7 Uhr war sie im Besitz der französischen Regierung. Um 9 Uhr fand eine Beratung in der Wohnung Lloyd Georges statt, wo logisch der Text der Antwort festgestellt wurde. Nach der Anbahnung einer Stellung ist auch dieser Antwortschreiben von Lloyd Georges Sekretär, Sir Philip Kerr, verfaßt. Um 10 Uhr wurde das Ultimatum Herrn v. Haniel überreicht.

Die Entschcheidung wird heute fallen. Sie kann nicht zweifelhaft sein. Wir müssen uns jetzt dem sichersten Grunde beugen. Der Frieden wird unterzeichnet werden, wie das „Echo de Paris“ meint, am Donnerstag.

Herr v. Haniel unterzeichnet nicht.

(Telegramm unseres Sonderkorrespondenten)

Paris, 23. Juni. Der Gesandte v. Haniel wird, wie er selbst erklärte, die Unterschrift unter den Friedensvertrag nicht vollziehen. Er hat dazu seinen formellen Auftrag erhalten und würde auch, falls ein solcher Auftrag an ihn gelangte, lieber aus dem Dienste scheiden, als seine Unterschrift unter diesen Vertrag zu setzen. Es wird erwartet, daß ein Mitglied der neuen Regierung oder ein besonders von ihr Beauftragter nach Versailles kommen wird, um im Auftrag und in Vollmacht der Reichsregierung seinen Namen unter den Vertrag zu setzen (siehe auch Seite 3).

VA Genf, 23. Juni.

Die diplomatischen Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich fallen, wie „Globe“ meldet, nicht gleich nach Unterzeichnung des Friedensdokumentes, sondern erst nach Ratifizierung des Vertrages durch beide Kammern wieder aufgenommen werden. Auch dann erst wird den deutschen Staatsangehörigen der Aufenthalt im französischen Gebiete gestattet werden können.

Laag, 23. Juni.

Aus Paris wird gemeldet: Nach einer langen Beratung des schloß der Rat der Vier, die sechs Punkte, die im Weltkriegsschreiben Clemenceaus enthalten sind, als Teil des Friedensvertrages in das Protokoll aufzunehmen. Den Deutschen wird mitgeteilt werden, daß der übrige Inhalt des Clemenceaus Briefes als Hinweis auf die Deutung des Abkommens zu betrachten ist.

Aus Paris wird ferner gemeldet: Wilson wird, wenn die Deutschen den Friedensvertrag am Montag unterzeichnen, am Dienstag nach Amerika reisen. Wenn die Deutschen nicht unterschreiben sollten, wird der Präsident noch zwei oder drei Tage in Paris bleiben.

neue Situation geschaffen sei, die Nationalversammlung einberufen.

12 Uhr. In der Zentrumspartei wurde bisher eine Einigung noch nicht erzielt, ein Teil scheint bereit zu sein, der bedingungslosen Annahme des Friedensvertrages zuzustimmen. Ein anderer Teil wollte sich der Stimme enthalten. Der Abgeordnete Gröber, der Vorsitzende der Partei, dürfte, nachdem er sich gestern so bestimmt auf die beiden Vorbehalte festgelegt hatte, den Vorsitz in der Partei niederlegen und damit dem Beispiel des Herrn v. Bayer von der Demokratischen Partei folgen.

12 Uhr 30 Min. Nach stundenlanger, teilweise sehr lebhafter Aussprache beschloß das Zentrum mit 68 gegen 14 Stimmen einen bedingungslosen Frieden anzunehmen. Doch soll bei der Abstimmung im Plenum der Nationalversammlung kein Fraktionszwang ausgeübt werden.

1 Uhr. Das Ergebnis der Abstimmung bei den Demokraten war, daß sich 14 Abgeordnete bereit erklärten, nunmehr für die Unterzeichnung des Vertrages zu stimmen; damit dürfte eine ganz geringfügige Mehrheit für die Annahme des bedingungslosen Friedens gefehlt sein.

General Haerter erschien heute bereitwillig mit seinem Stabe bei den einzelnen Fraktionen, um ihnen eine Übersicht über die gegenwärtige Lage zu machen. Seine Ausführungen waren sehr kritischer Art. Ständige Generale und Stabschefs der Armee haben der Regierung erklärt lassen, daß sie gegen die bedingungslose Unterzeichnung des Friedensvertrages seien und daß, wenn die Regierung dem Friedensvertrag beim Gehen zustimmen würde, da sie einen solchen Schritt mit der 69.

Um das Großhdf.

Erhebung der hohen Preise. - Ausschreitungen und Plünderungen im Norden Berlins

Unsere Beobachter, die in den Kriegsjahren die Not der Großstadt weidlich amüßten, haben jetzt eine Schippe voll davon zu kosten...

Am die Erhebung der Höchstpreise zu erörtern, haben gestern ein großer Haufen der hohen Käufer...

Die Umstellungskonten.

Im Lichte der Rechtsprechung der Verwaltungsgerichte.

Rechtsanwalt Dr. Richard Rosenorff, Berlin.

Seitdem ich im „B. T.“ (Nr. 543 des Jahrgangs 1918) die steuerliche Behandlung der Umstellungskonten einer Erörterung unterzogen habe, ist eine Anzahl von Entscheidungen der Verwaltungsgerichte...

Die ergänzenden Urteile lassen erkennen, dass die Gesellschaften, was ich bereits a. a. O. („Das Steuerrecht der stillen Reserven der Aktiengesellschaften“ S. 394f.) an die nachrichtliche Berücksichtigung...

Wenn das hamburgische Landgericht in den erwähnten Urteilen auch für die Kriegeszeit den erregtesten Standpunkt vertritt, so setzt es sich damit in Widerspruch zur Begründung des Kriegessteuergesetzes...

2) Nach dem hamburgischen E. St. G. sind die ordentlichen Gerichte nach in Eisenbahnzweigen zuständig.

von 0,80 Mark bei Erdbereen 1,40 und ein Kleinhändlerpreis von 1,10 Mark für Strichen und 1,50 Mark für Erdbereen...

Ausschreitungen

In der Zentralmarktstraße legten es die Käufer und Verkäufer unter Erregung durch, daß ihnen das Obst zu Minimalpreisen verkauft wurde...

Zu großen Demonstrationen kam es in der Marktstraße in der Mitterstraße, wo die Menge eine so erhebliche Gärung einnahm, daß Polizei einrücken, die drohenden Käufer...

An der Börse

war aber nach anfänglich milder Abschwächung teilweise eine kräftige Befestigung der Tendenz zu beobachten, das das Publikum wieder mit Käufen am Markte war...

Reichsbank. Der am 15. Juni abgeschlossene Ausweis der Reichsbank zeigt für die zweite Juliwoche auf den Anlagen einen beträchtlichen Anstieg...

Die Friedensausichten im Spiegel unserer Valuta. Nach den Tagen einer empfindlichen Erwartung unserer Valuta im neutralen Ausland...

Table with columns for Amsterdam, Zürich, Kopenhagen, Stockholm and various exchange rates.

Es sei hierbei daran erinnert, dass der 21. d. Tag des Kabinettrücktritts war, der die Annahme des Friedensvertrages entschied...

Julius Finckh Akt.-Ges. in Berlin. Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 10 pCt. und die Sonderauszahlung auf 47 M. pro Aktie fest...

Verenigte Eisenbahn- und Betriebsgesellschaften. Die Generalversammlung bemerkte der Vorsitzende zum Geschäftsbericht, dass die Abschreibungen in Höhe von 308 580 M. wegen des niedrigen Standes der österreichischen Eisenbahnen...

Kursanhebungen auf den Kolonialpapieren und Ostmarken

Kursanhebungen auf den Kolonialpapieren und Ostmarken. Auch hier mußte die Polizei eingreifen.

Die Plünderungen

Die Plünderungen. haben, wie am vorigen Sonntag das Blatt gemeldet wird, in den Mittagsstunden an Umfang gewonnen...

Unterbrechung der Aenderungsreise nach Ostpreußen

Unterbrechung der Aenderungsreise nach Ostpreußen. Der für morgen in Aussicht genommene Sonderzug nach Königsberg...

Die Polizeierordnung über „Ausflüchtigen“ ist vom Polizeipräsidenten für den Stadtkreis Berlin mit Wirkung vom 22. Juni ab erlassen worden...

Wesentlich auf dem Gebiete. Ein Gebot des Schlichters...

Wesentlich auf dem Gebiete. Ein Gebot des Schlichters für die nachstehenden Personen...

Table with columns for Variable Kurs, Hestige Kurs, and various stock market data.

Kurs- und Wechselnotierungen

Table with columns for Variable Kurs, Hestige Kurs, and various stock market data.

Kurs- und Wechselnotierungen

Table with columns for Variable Kurs, Hestige Kurs, and various stock market data.

Kurs- und Wechselnotierungen

Table with columns for Variable Kurs, Hestige Kurs, and various stock market data.

Dividenden und Abschlüsse

Dividenden und Abschlüsse. Rheinische Schiffahrts-Gesellschaft in Köln: wird 8 pCt. Mannheimer Lagerhaus-Gesellschaft wird 8 pCt. Münchener Schiffahrts- und Lagerhaus Akt.-Ges. wird 8 pCt. AdA Transport- und Rückversicherungs-Akt.-Ges. in Berlin: Erstes Geschäftsjahr Ueberschuss 31 911 M. Dividende 50 pCt.

Von der Staatsanwaltschaft weisse Bohrpaste 30000 Kilo... M. Weisauer, Berlin-Tempelhof...

Gleichstrom-Resistoren, 220 Volt, Isoliert Lieferbar: ca. 57 Pf. Leistung bei 750 Touren...

Oskar Neupert, Oldenburg i. S., Leiter: Schulze.

Korkim, Spezialitäten in Anlehnung an... Grobsteine gesucht.

prima Mehlsuppe, ca. 300 1000, Feinkostsuppe in 500 gr Dosen à 2 Pf. 1.25.

Ja Kaffee-Ersatz, 500 gr Dosen, 1000 gr Dosen, 2000 gr Dosen.

Wappen und Wapppapier, Streppapierband, 30 mm breit...

Zu verkaufen: Drahtgeflecht, Automaten, 8 Meter, 10 Meter...

Ca. 100 to blank gez. Schraubenstahl, ca. 70 to blank gez. Automatenstahl...

Zu verkaufen: Ca. 50000 kg Transformatoröl, Kein Teerpunkt!

Paul Krauss, Elektrotechnisches Büro, Leipzig-Thonberg.

Messingblech, in Stücken herbar, genaue Maßarbeit, 10000 kg...

Arthur Ascher, Strassen-Strahnen, Flaschenzüge...

Brenntorf, Adolf Nemeika, Gumnis, Dornet 145 und 1648.

Gleichstromgeneratore, 4 Stk. Siemens, 115 Volt, 65 Stk. 87 Amp. 2500 Umdr.

Hermann Seefeld, Berlin-Tropfow, Grätzstr. 5, Sofort lieferbar:

400 Ztr. getrocknete rote Möhren, an Futterwagen à 3 Pf. 20.

Max Leibholz, Berlin-Dahlem, Sonderangebot, ca. 1500 Tonne...

B. Frank, Berlin O. 17, Reispöten, 25 000 Dosen Schuhcreme...

Breihyphen, in Brodhyphen, Waacke A. Hagedorn...

1 Schwimmhaggen, mit Schwimmrichtung, in Dresden...

Gigarren, 100 bis 1500 Stk., große und feine Rollen...

Calcium carb. präc., in beliebigen jeder Quantität...

In Leinen-Reste, weiß und bunt, große Mengen...

Befähigung, Dieba Gemengesellschaft, H. Heidemans & Co.

200 Stücken 180 Stk., 150 Stk. 180 Stk., 100 Stk. 180 Stk.

Siegellad., beheizte Siegel, 10mm, 15mm, 20mm...

Halbschuhe, legittimiertes, unempfindliches...

Covercoat, für Herren- und Damenpaletten...

100 Rosshaar-Matratzen, für Herren- und Damenpaletten...

Schnürsenkel, (für Damen) Selbstgefertigt...

50 Bahntücher, 1 mal breit, 2 mal lang...

Arhar Ascher, Strassen-Strahnen, Flaschenzüge...

200 Rollen Ober-Garn, 1000 Stk. 200 m, 1000 Stk. 200 m...

Säcke, 1000 Stk. 200 m, 1000 Stk. 200 m...

Billig abgegeben, 1000 Stk. 200 m, 1000 Stk. 200 m...

Gilkes Widmehel, bei Pf. 120, bieten an...

Wollfen Sie, in Dresden, preiswert abgegeben.

Schwimmhaggen, mit Schwimmrichtung, in Dresden...

30 000 Stk. Draht, in langen Rollen, 2 mm angedr., 1 Rolle à 20 Stk.

Gelegenheitsangebot, in beliebigen jeder Quantität...

Pauchfabrik, in Dresden, preiswert abgegeben.

Männerschmitten, ca. 10-15000 kg, in Dresden...

Für Postverpackung, in Dresden, preiswert abgegeben.

Aetznatron 90%, in Dresden, preiswert abgegeben.

Kautschuk, in Dresden, preiswert abgegeben.

Elektromotor, 400 Volt, 1000 Watt, in Dresden...

Covercoat, für Herren- und Damenpaletten...

100 Rosshaar-Matratzen, für Herren- und Damenpaletten...

Schnürsenkel, (für Damen) Selbstgefertigt...

50 Bahntücher, 1 mal breit, 2 mal lang...

Arhar Ascher, Strassen-Strahnen, Flaschenzüge...

200 Rollen Ober-Garn, 1000 Stk. 200 m, 1000 Stk. 200 m...

Säcke, 1000 Stk. 200 m, 1000 Stk. 200 m...

Billig abgegeben, 1000 Stk. 200 m, 1000 Stk. 200 m...

Gilkes Widmehel, bei Pf. 120, bieten an...

Wollfen Sie, in Dresden, preiswert abgegeben.

Schwimmhaggen, mit Schwimmrichtung, in Dresden...

Remy-Resistoren, 220 Volt, Isoliert Lieferbar...

Gelegenheitsangebot, in Dresden, preiswert abgegeben.

Pauchfabrik, in Dresden, preiswert abgegeben.

Männerschmitten, ca. 10-15000 kg, in Dresden...

Für Postverpackung, in Dresden, preiswert abgegeben.

Aetznatron 90%, in Dresden, preiswert abgegeben.

Kautschuk, in Dresden, preiswert abgegeben.

Elektromotor, 400 Volt, 1000 Watt, in Dresden...

Covercoat, für Herren- und Damenpaletten...

100 Rosshaar-Matratzen, für Herren- und Damenpaletten...

Schnürsenkel, (für Damen) Selbstgefertigt...

50 Bahntücher, 1 mal breit, 2 mal lang...

Arhar Ascher, Strassen-Strahnen, Flaschenzüge...

200 Rollen Ober-Garn, 1000 Stk. 200 m, 1000 Stk. 200 m...

Säcke, 1000 Stk. 200 m, 1000 Stk. 200 m...

Billig abgegeben, 1000 Stk. 200 m, 1000 Stk. 200 m...

Gilkes Widmehel, bei Pf. 120, bieten an...

Wollfen Sie, in Dresden, preiswert abgegeben.

Schwimmhaggen, mit Schwimmrichtung, in Dresden...

Molo Fliegenfänger, in Dresden, preiswert abgegeben.

Gelegenheitsangebot, in Dresden, preiswert abgegeben.

Pauchfabrik, in Dresden, preiswert abgegeben.

Männerschmitten, ca. 10-15000 kg, in Dresden...

Für Postverpackung, in Dresden, preiswert abgegeben.

Aetznatron 90%, in Dresden, preiswert abgegeben.

Kautschuk, in Dresden, preiswert abgegeben.

Elektromotor, 400 Volt, 1000 Watt, in Dresden...

Covercoat, für Herren- und Damenpaletten...

100 Rosshaar-Matratzen, für Herren- und Damenpaletten...

Schnürsenkel, (für Damen) Selbstgefertigt...

50 Bahntücher, 1 mal breit, 2 mal lang...

Arhar Ascher, Strassen-Strahnen, Flaschenzüge...

200 Rollen Ober-Garn, 1000 Stk. 200 m, 1000 Stk. 200 m...

Säcke, 1000 Stk. 200 m, 1000 Stk. 200 m...

Billig abgegeben, 1000 Stk. 200 m, 1000 Stk. 200 m...

Gilkes Widmehel, bei Pf. 120, bieten an...

Wollfen Sie, in Dresden, preiswert abgegeben.

Schwimmhaggen, mit Schwimmrichtung, in Dresden...

Export! Devisen, in Dresden, preiswert abgegeben.

Stiefeleisen, in Dresden, preiswert abgegeben.

Automaten-Schraubenweinseln, in Dresden, preiswert abgegeben.

la. Pilzwurst, in Dresden, preiswert abgegeben.

Abseper in veralten, in Dresden, preiswert abgegeben.

emallierten Kochtöpfe und Kasserollen, in Dresden...

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Paraffin, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Wafelini, in Dresden, preiswert abgegeben.

Lebensmittel aller Art
werden zu kaufen gesucht.
Verkaufshaus Kochhammer
(Bros. Godesb.)

Elektrische Heizapparate,
Motoren, Antennastellen, und Leitungsmaterial zu kaufen
gesucht. Eingehende Offerten mit Preislisten an
Gude Taugenbergs
Delegation 27, Dresden-Alt. Telefon-Nr. 2465/2466.

Zigaretten
von 500-200 Stk. pro Mill. Stücken oder Zigarettens von
500-400 pro Mill. Stück zu kaufen gesucht.
Dermann & Co., Adolphstr. 10, Berlin.
Unter den Eichen 14.

Barz sowie Runkelrüben, Sell, Springdort,
in größeren Mengen zu kaufen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Auto-Betriebsstoff
Benzol
sofort zu kaufen gesucht.
F. Lindbergh, Breslau 2,
Lindberghstr. 7, Breslau 2.

Gelbstoff oder
Gelbplatzen,
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Banddecken,
eine 200 Stk. zu kaufen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Stein- oder Zerkleinerer,
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Wie kaufen
jede Menge
Sulfat
Konsum-Produktion G. m. b. H.,
Königsberg.

Papier-Maschinen
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Formaldehyd
Metaphosphorsäure
Phosphorsäure
Kalkhydrat
Salz-Natron
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

1 Lokomotive,
100 bis 120 PS, mit Vorwärmer, 10-12 km, möglich
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

1 Transformator, 500 bis 110 Volt, 7 km,
1 Dynamo, 110 Volt, 5-7 km,
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Aluminium-Beleg
Aluminium-Beleg
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Automobil- und Motor-Feuerpistole,
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Frucht-Kroma-Extrakt,
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Zu kaufen gesucht:
1 Motorboot
mit 10 HP, 1000 Liter, 100 km, zu kaufen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Zigaretten,
Zigaretten,
Zigaretten,
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Elektrische Motoren,
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Derrenzimmer
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Lebens- und
Genußmitteln
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Zigaretten
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Wie kaufen
jede Menge
Sulfat
Konsum-Produktion G. m. b. H.,
Königsberg.

Papier-Maschinen
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Formaldehyd
Metaphosphorsäure
Phosphorsäure
Kalkhydrat
Salz-Natron
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

1 Lokomotive,
100 bis 120 PS, mit Vorwärmer, 10-12 km, möglich
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

1 Transformator, 500 bis 110 Volt, 7 km,
1 Dynamo, 110 Volt, 5-7 km,
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Aluminium-Beleg
Aluminium-Beleg
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Automobil- und Motor-Feuerpistole,
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Frucht-Kroma-Extrakt,
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Reines Bienenwachs
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Brennholz
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Alte Gebisse
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Natriumhydroxylat
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

2 oder 3 gebrauchte Motorräder
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Suche für zugelassene Wagen
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Atlasse,
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

glatte Flaschen
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Fahrbare Kreisfäge
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Hotels, Pensionen usw.
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Kaffee-Ersatz,
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Futterstoffe
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Bapin-Del
Epinel-Del
Paraffin-Del
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Wasserstoffperoxyd,
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Dänemart,
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Zeonhardt & Martini,
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Reines Bienenwachs
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Brennholz
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Alte Gebisse
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Natriumhydroxylat
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

2 oder 3 gebrauchte Motorräder
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Suche für zugelassene Wagen
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Atlasse,
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

glatte Flaschen
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Fahrbare Kreisfäge
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Hotels, Pensionen usw.
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Kaffee-Ersatz,
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Futterstoffe
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Bapin-Del
Epinel-Del
Paraffin-Del
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Wasserstoffperoxyd,
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Dänemart,
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.

Zeonhardt & Martini,
zu kaufen gesucht, laufende in großen Mengen gesucht.
Herrn Dr. Schmidt, Berlin W. 85.
Schlesienstr. 51 b.